

Stadtverwaltung
Kämmerei
Herr Hartmann

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2017

Zum Haushaltsentwurf 2017 stellen wir folgende Änderungsanträge:

1. Stadtbibliothek

Wir stellen den Antrag, die Haushaltsstelle 35200651000, S. 122, Neuerwerb von Büchern/Medien von 60.000 € um 26.400 €, entsprechend dem Bedarf des Bibliothekskonzeptes, auf 86.400 € anzuheben.

Die Deckung kann aus der Haushaltsstelle 41298746000, S. 138 „Sonstige Eingliederungshilfen“ erfolgen. Die darin eingestellten 5,9 Mio. € werden von der Verminderung um 26,4 T€ kaum beeinträchtigt werden.

Begründung:

Seit Jahren hat die Stadtbibliothek nicht die notwendigen Mittel (nur 40 T€ /Jahr), erhalten, um die verschlissenen Bücher zu ersetzen und Neuerwerbungen zu tätigen. Selbst die KPMG-Prüfungsgesellschaft hat, trotz ihrer rigorosen Sparvorschläge im HSK, dringend geraten, die Mittel aufzustocken, weil sonst die Bibliothek ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen kann und geschlossen werden müsste. Die Verluste am Bestand sind inzwischen wirklich grenzwertig. Da muss unbedingt mehr getan werden, um eine gute Auswahl und Qualität für alle Nutzer zu sichern und deren Anzahl und Vielfalt zu erhöhen.

2. Zuschüsse für die Ortsteile Neuenhof/Hörschel und Wartha/Göringen

Wir stellen den Antrag, die den beiden Ortsteilen zur allgemeinen Verwendung zugewiesenen finanziellen Mittel von 2.500 € je Ortsteil auf 5.000 € je Ortsteil und Jahr anzuheben.

Die Deckung kann aus der Haushaltsstelle für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, S. 64, Gruppierungsnummer 79, erfolgen, da der Haushaltsansatz 2017 höher veranschlagt wurde, als im Haushalt des Ausnahmejahres 2016.

Begründung:

Schon lange kritisiert die Ortsteilbürgermeisterin von Neuenhof/Hörschel, dass die 2.500€ zu wenig für ihre Gemeinde sind, die ja aus zwei Gemeinden besteht und somit gegenüber den anderen Eisenacher Ortsteilen benachteiligt ist. Das Gleiche trifft aber auch auf die Doppelgemeinde Wartha/Göringen zu. Mit den Erhöhungen wäre der berechtigten Kritik Genüge getan.

3. Straße Am Roten Bach in Eisenach

Wir beantragen zu überprüfen, ob im Wirtschaftsplan des Regiebetriebes die Instandsetzung der Straße Am Roten Bach mit aufgenommen werden kann.

Begründung:

Nachdem die zerfahrenen, maroden Bürgersteige Am Roten Bach dankenswerter Weise 2016 erneuert wurden, ist die Straße selbst noch in einem sehr schlechten Zustand. Das Problem ist, dass die LKW-Fahrzeuge der Spezima und weiterer Gewerbeanlieger auf dieser Straße großen Lärm

durch die Schlaglöcher und Unebenheiten im Straßenbelag verursachen. Die Anwohner sind davon ziemlich genervt. Da diese Straße relativ kurz ist, wäre es schön, wenn das Vorhaben umgesetzt werden könnte.

Karin May
Fraktionsvorsitzende